



Ein Büchlein Fabeln
von Lessing, Gellert und Hebel

11.4018

Konegens Kinderbücher

Herausgegeben von

29

Helene Scheu-Riesz und Eugenie Hoffmann

29

Künstlerische Leitung: Gustav Wallaschek

Ein Büchlein Fabeln

Von

Lessing, Gellert und Hebel

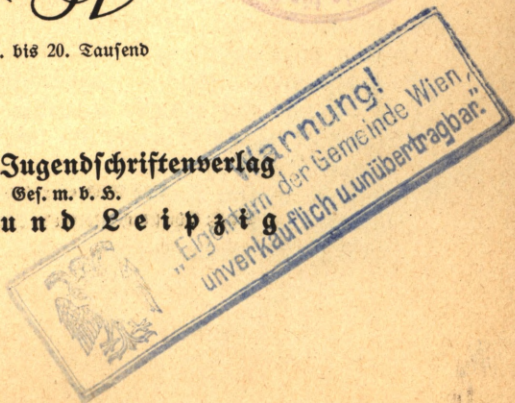


11. bis 20. Tausend

Konegens Jugendschriftenverlag

Ges. m. b. H.

Wien und Leipzig



Inhalt

	Seite		Seite
Drei Wünsche (Hebel)	3	Die Wohlthaten (Lessing)	21
Zeus und das Pferd (Lessing) . . .	6	Die Gans (Lessing)	22
Der junge Krebs und die Seemuschel (Gellert)	7	Der Wolf und das Schaf (Lessing) .	22
Die Eiche und das Schwein (Lessing) .	8	Der Esel und der Wolf (Lessing) .	24
Das Füllen (Gellert)	10	Der silberne Löffel (Hebel)	24
Der Besitzer des Bogens (Lessing) .	11	Das Mittagessen im Hof (Hebel) .	26
Zeus und das Schaf (Lessing) . . .	12	Der Knabe und die Mücken (Gellert) .	27
Das Kutschpferd (Gellert)	13	Seltfamer Spazierritt (Hebel) . . .	29
Die Biene und die Henne (Gellert) .	13	Der Ruckuck (Gellert)	30
Die Geschichte des alten Wolfes (Lessing)	15	Der kriegerische Wolf (Lessing) . .	30
Der Knabe und die Schlange (Lessing)	20	Der Affe (Gellert)	31
		Das Heupferd (Gellert)	32
		Till (Gellert)	32
		Der Tanzbär (Gellert)	34

Bilder von Leopold Prinz
Umschlag von Mela Röhler

Alle Rechte vorbehalten
Druck: Christoph Reiser's Söhne in Wien V

Drei Wünsche.

Ein junges Ehepaar lebte recht vergnügt und glücklich beisammen und hatte den einzigen Fehler, der in jeder menschlichen Brust daheim ist: wenn man's gut hat, hätt' man's gerne besser. Aus diesem Fehler entstehen so viele törichte Wünsche, woran es unserem Hans und seiner Liese auch nicht fehlte. Bald wünschten sie des Schulzen Acker, bald des Löwenwirts Geld, bald des Meyers Haus und Hof und Vieh, bald einmahlhunderttausend Millionen bayrische Taler kurzweg. Eines Abends aber, als sie friedlich am Ofen saßen und Nüsse aufklopften und schon ein tiefes Loch in den Stein hineingeklopft hatten, kam durch die Kammertür ein weißes Weiblein herein, nicht mehr als eine Elle lang, aber wunderschön von Gestalt und Angesicht und die ganze Stube war voll Rosenduft. Das Licht löschte aus, aber ein Schimmer wie Morgenrot, wenn die Sonne nicht mehr fern ist, strahlte von dem Weiblein aus und überzog alle Wände. Über so etwas kann man denn doch ein wenig erschrecken, so schön es aussehen mag. Aber unser gutes Ehepaar erholte sich doch bald wieder, als das Fräulein mit wunderfüßer, silberner Stimme sprach: „Ich bin eure Freundin, die Bergfee Anna Friße, die im kristallinen Schloß mitten in den Bergen wohnt, mit unsichtbarer Hand Gold in den Rheinsand streut, und über siebenhundert dienstbare



The illustration depicts a scene of childhood play. Two children are on a tiled roof; a girl stands while a boy leans over. A dog lies on the ground in the foreground, looking at a newspaper. To the right, a small structure is being built with blocks. The entire scene is framed by a decorative vine border.

RICHTER
ANKER-Steinbaukasten
DES KINDES LIEBSTES SPIEL

PREISLISTE G 636 KOSTENLOS
F. AD. RICHTER & CIE., WIEN I, OPERNGASSE 16

W i e n e r B i l d e r b ü c h e r

- Nr. 1. Sommerfreude
" 2. Klein Friedels Tag
" 3. Die Goldene Gans
" 4. Hans und der Men-
schenfresser
" 5. König Jan
" 6. Der Pfannkuchen



Jeder Band 4 Mark
Schönstes Geschenk für unsere
Kleinen

Konegens Jugendschriftenverlag G. m. b. H.
W i e n u n d L e i p z i g